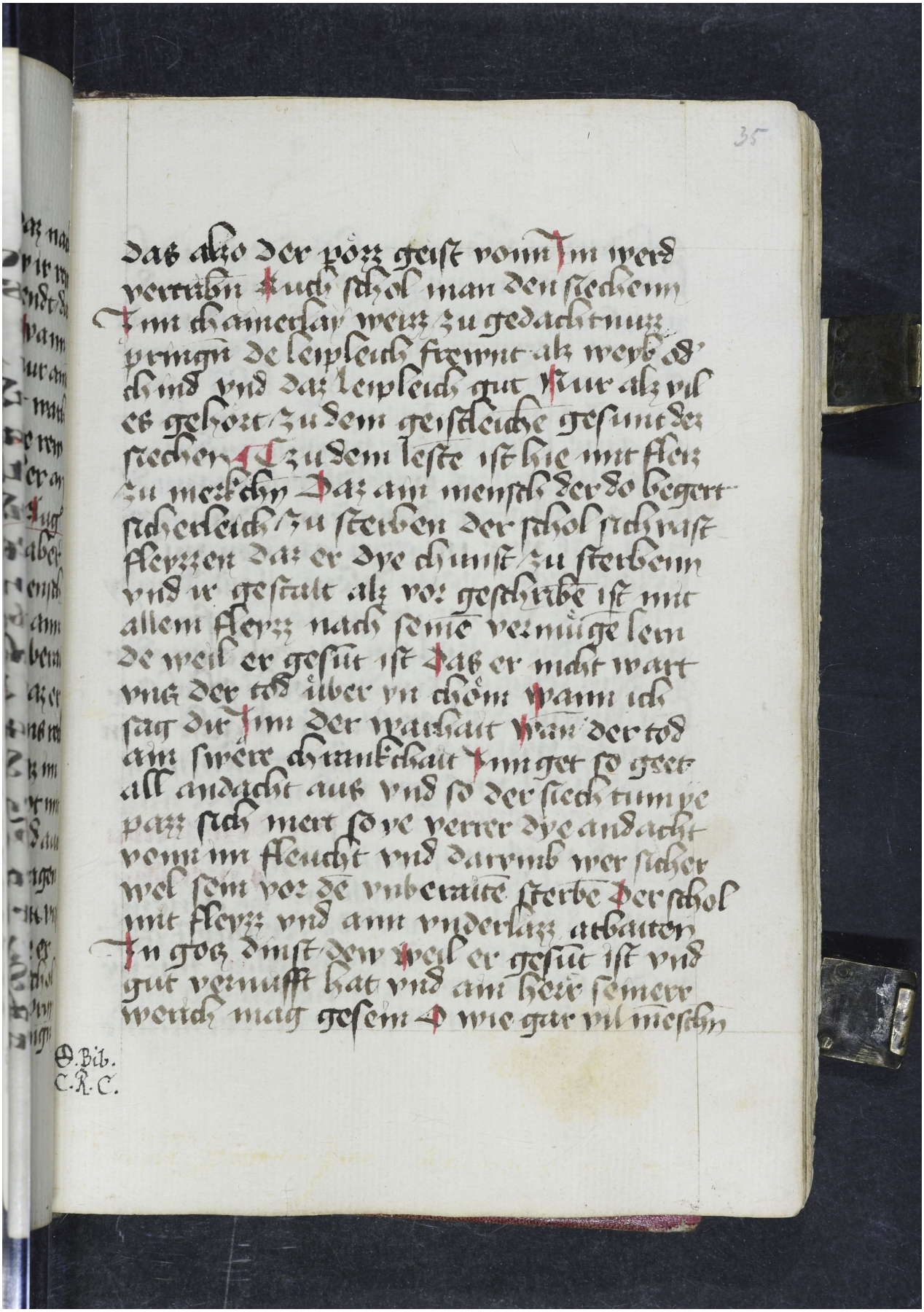
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



35

das alto der pozz geist vomm ¶ im werd
vertriben ¶ auch schol man den siechem
¶ im chamerlay weiz zu gedachtnuz
pringn de leipleich fiewnt als werb ob
chind vnd dai leipleich gut ¶ nur alz vil
es gehort zu dem geistleiche gesunt der
siecher ¶ ¶ zu dem leste ist hie mit flei
zu merkchn ¶ Daz am mensch der do begert
sich eileich zu sterben der schol sich rust
fleyzzen daz er dye chunst zu sterbem
vnd ir gestalt alz vor geschribe ist mit
allem fleyz nach seine vermügen lem
de weil er gesiut ist ¶ daz er nicht wart
vnz der tod über vn chom ¶ wann ich
sag dir ¶ im der wachaut ¶ wan der tod
am swer chrankchait ¶ im get so gset
all andacht aus vnd so der siech tum ye
paz sich mer so ye verner dye andacht
vom im fleucht vnd darumb wer sicher
wel sein vor de vnberaite sterbe ¶ der schol
mit fleyz vnd ann vnderlaz arbaiten
¶ in gotz dinst dew weil er gesiut ist vnd
gut vermusst hat vnd am heir semerr
werch maig gesem ¶ wie gar vil mesch

Q. Bib.
C.A.C.